



BÜCHERREZENSION FÜR DAS 1. JAHR



MED
WIEN

Über Bücher, Skripten, Bibliotheken, und Bücherbörsen

Vorab: **Es ist nicht nötig, sich sofort Bücher zu kaufen.**

Bis zu dem Punkt, an dem ihr euer wertvolles Geld investiert, kann fleißig ausgeborgt und “geebooked” werden. Außerdem findet ihr fast alle relevanten Informationen im Internet bzw. studyguide (m3e) und auch viele Folien der Lehrenden sind sehr gut. (Andere leider nicht so, das merkt man aber relativ schnell.)

Falls ihr allerdings doch Lust habt, euch Bücher zu kaufen, euch aber vielleicht noch nicht ganz sicher seid, welche denn in Frage kommen, haben wir für euch eine Liste erstellt. Diese ist aus dem reichen Erfahrungsschatz der fleißigen Bienen des Referats für Studien- und Maturant_innenberatung zusammengetragen und somit einfach eine gut gemeinte Empfehlung für euch. Nicht mehr und nicht weniger.

Vielleicht sind dort Titel dabei, die euch gar nicht gefallen, bestimmt gibt es aber auch gute Bücher, die nicht auf der Liste stehen. Deshalb bleibt euch wohl als letzter Schritt nur, euch an einem ruhigen Tag beim Schmökern in der Bibliothek ein eigenes Bild zu machen. ;)

Grundsätzlich raten wir dir: Erst ausborgen, dann kaufen.

Bücher und Skripten sind meist teuer und dienen nach bestandener Prüfung oft nur mehr als Staubfänger. In der Universitätsbibliothek (UB) steht ein großes Angebot an verschiedenen Lehrbüchern und Skripten zur Verfügung. Die Stückzahl ist begrenzt, deswegen lohnt es sich, so früh wie möglich die Bücher aus der Bib zu holen.

Öffnungszeiten sind Mo - Fr 8 - 20 Uhr und Samstags von 9 - 17 Uhr.
Achtung: In den Ferien gelten andere Zeiten, diese findest du unter ub.meduniwien.ac.at > Über Uns > Öffnungszeiten.

Auch die Universitätsbibliothek der Universität Wien (Schottentor) führt viele medizinische Lehrbücher. Das Prozedere für einen Bibliotheksausweis der UB Uni Wien ist dasselbe wie an der MedUni. Bevor du dich gezwungen siehst ein Buch zu kaufen, solltest du immer einen zweiten Blick dorthin werfen. Weitere Infos unter: bibliothek.univie.ac.at

Falls es doch zur Bildungsinvestition kommt:

Bücher rund ums Studium findest du am besten in der Buchhandlung Maudrich, Spitalgasse 21a, 1090 Wien (Nähe AKH). Natürlich bekommst du sie auch in größeren Buchhandlungen, aber in der oben genannten gibt es die Bücher fast immer lagernd und manchmal zu günstigeren Preisen. Es ist allerdings auch immer empfehlenswert einen Blick auf diverse Online-Versandhändler (Amazon und Co.) zu werfen, da es manchmal billiger ist, diese dort zu kaufen.

Außerdem verkaufen viele Studierende aus den höheren Semestern immer wieder ihre alten Bücher. Hier bekommst du auch alles von "wie neu" bis zu "alten Raritäten". Dies ist definitiv günstiger und ökologischer als der Neukauf im Buchhandel. Die meisten suchen und verkaufen mittlerweile über diese Facebookgruppe:

<https://www.facebook.com/groups/muw.marktplatz/>

Hasan (7. Semester, Humanmedizin)

Das einzige Buch, das ich mir im 1. Jahr gekauft haben, war der **Huppelsberg** (Physio) und es hat sich voll ausgezahlt. Ich benutze ihn gerade im 4. Jahr immer noch regelmäßig, um zum jeweiligen Block die Physiologie zu wiederholen. Er ist übersichtlich und kompakt, ohne dabei bei irgendeinem Thema zu grob zu sein. Ich empfand ihn zu Zeiten von Block 2 und v.A. Block 4 viel praktischer als der immer wieder erwähnte Silbernagl. Und weil sich fast alle Studierenden spätestens in Block 9 ein Pharmabuch kaufen, in denen die Physiologie auch immer ausführlich abgehandelt wird, ist der Huppelsberg ein guter, verständlicher Gegenspieler.

Damals geschenkt bekommen habe ich die 3 Atlanten von **Prometheus**. Einen Atlas braucht man spätestens in der Organmorphologie ab dem 4. Semester, deswegen ist es im 1. Jahr auch nicht zu früh für ein Anatomiebuch. Was ich an Lehrbüchern sehr empfehlen kann, sind die drei Anatomiebücher "**Endspurt Vorklinik**". Es wird sehr viel Wert auf Verständnis gelegt und im Unterschied zum berühmten Waldeyer nie unnötig in die Tiefe gegangen. Ich benutz sie auch als Vorbereitung zum Sezieren und bin damit sehr zufrieden. Und wenn ich mir die Seminar-Prüfungsfragen von Block 2 ansehe, decken sie auch davon alles ab.

Sonst habe ich mir im ersten und zweiten Semester die restlichen Bücher nur ausgeborgt. Für Histo zuerst den Lüllmann-Rauch, bevor ich auch in diesem Fach auf "**Endspurt Vorklinik: Histologie**" umgestiegen bin. Nachteil dabei: man muss diese in der Bib alle zwei Wochen verlängern. Dafür schafft es wie kein zweites Buch meine nicht sehr stark ausgeprägte Begeisterung für die Histologie noch am Leben zu halten.

Bei Biochemie habe ich den **Horn** verwendet, weil er mir auf den ersten Blick viel sympathischer als der Alberts war. Biochemie hatte ich damit für die SIP abgedeckt, auch später für Stoffwechsel in Block 4 und Hämostase in Block 8 ist er brauchbar. Vergesst allgemein auch nicht auf die Vorlesungsfolien. Sie sind meistens ein guter Richtwert, wie detailliert man lernen sollte. Sonst gibt es nicht viel zu sagen, außer die Finger vom Block-4-Skriptum zu lassen, das vor einigen Jahren von Studierenden geschrieben wurde. Es hat sich leider nicht als empfehlenswerte Lernunterlage für die Physio-Seminare bewährt. Lieber mit einem Lehrbuch richtig vorbereiten.

Das Blockbuch 6 habe ich damals aber aus der Bib ausgeborgt, bis auf einen interessanten Artikel über Genitalverstümmelung in den afrikanischen Ländern und ein paar Mal im Glossar für die SIP1b nachschlagen aber keine weitere Zahl damit verbracht - aus mangelndem Interesse an Gesellschaftsmedizin und Ökologie, primär aber wegen des wunderschönen Juniwetters draußen.

Gabor (5. Semester, Humanmedizin)

Mein Name ist Gabor und ich bin im 3. Jahr Humanmedizin. Um dort hinzukommen, habe ich nicht unbedingt Fachliteratur nutzen müssen. Ein paar haben mir den Weg aber doch sehr erleichtert. So fand ich anfänglich für Biochemie den **Horn** super, da die Abbildung simpel und effektiv, vor allem aber die Texte gut verständlich geschrieben sind. Das Schlimmste an dem Buch ist der Gebrauch von Comic Sans MS. Das kommt zwar fast einer Todsünde gleich, wird aber durch den gesamten Inhalt wieder rausgeboxt. ;-)

Zur Anatomie: Ich muss sagen, dass ich dem **Prometheus**-Camp angehöre. Im gleichen Atemzug aber auch, dass fürs 1. Jahr keine komplette Anatomie-Sammlung notwendig ist. Die Abbildungen des Prometheus sind hervorragend und die Seiten übersichtlich gestaltet, wodurch ich mir die Strukturen auch super räumlich vorstellen konnte.

Persönlich finde ich auch die **Taschenlehrbücher von Thieme** zur Histologie (ist aber definitiv nicht notwendig), Physiologie und auch Biochemie klasse. Man muss keinen großen Wälzer mit sich schleppen, kann aber trotzdem in einem Buch lesen (und muss nicht noch mehr auf einen Bildschirm starren).

Hat man jedoch die großen Kaliber dabei, so empfiehlt sich meiner Meinung nach die **Duale Reihe für Physiologie**. Mit interessanten Infos an der Seite, einem schönen Aufbau und kleinen Zusammenfassungen des Wichtigsten aus dem Text ist es meiner Meinung nach hervorragend zum Lernen und Recherchieren. Vor allem für Block 4.

Viel Erfolg bei eurer eigenen Büchersuche und dem Lernen! :)

Ruth (5. Semester, Humanmedizin)

Liebe Leute, ich bin die Ruth und studiere im 3. Studienjahr Humanmedizin.

Ich bin der Meinung, dass sich nicht jede oder jeder Bücher kaufen oder ausborgen muss um effektiv zu lernen und sein Wissen zu erweitern. Ich liebe sie allerdings und nutze meine medizinischen Fachbücher sehr gerne und häufig. Meine Bücher habe ich mir alle online gekauft oder zu Geburtstag bzw. Weihnachten schenken lassen. Allerdings habe ich am Anfang des Studiums das Problem gehabt, dass ich mir viele Wälzer gekauft habe, ohne sie mir vorher auch nur anzusehen. Deshalb habe ich rund zehn Bücher im Regal stehen, die ich nie benutze. Lernt also aus meinen Fehlern und setzt euch vorher in die Bib. Das erspart euch sicher viel Geld.

Generell würde ich sagen, dass drei Bücher im 1. Jahr sinnvoll sind: Ein Buch für Anatomie, eines für Physiologie, und eines für Histologie.

Block 1:

Hier braucht ihr keine Bücher. Block 1 ist sehr divers und einen richtigen Schwerpunkt gibt es nicht. Ich hoffe, dass ihr euren ersten Monat noch genießt und euch von den höhersemestrigen Studenten nicht verunsichern lässt.

Block 2:

ANATOMIE: Ich hatte selber kein Anatomie-Buch, da wir noch keinen Block 2-„Test und Reflexion“ hatten. Ein Anatomie-Buch ist sicherlich kein Fehler. Persönlich habe ich mir für OM (=Organmorphologie) die **Prometheus-Atlanten** und ein klinisches Anatomie-Buch zugelegt.

PHYSIOLOGIE: Physiologie ist ein weiteres großes Thema in Block 2. Bevor ihr euch irgendein Buch kauft/ausborgt, nehmt ein großes Physiologie-Buch, denn ihr habt in Block 4 noch genug damit zu tun. Ich habe mit dem **Silbernagl** gelernt und finde ihn super.

HISTOLOGIE: Obwohl viele Medizinstudent_innen Histologie nicht als ihr Lieblingsfach bezeichnen, liebe ich Histologie. Ich besitze den Lüllmann-Rauch, wobei ich zugeben muss, dass ich in die anderen Bücher weitaus öfter hineingeblickt habe.

Block 3:

BIOCHEMIE: Hierfür habe ich den **Alberts** genutzt, den viele nicht besonders ansprechend finden. Ich mag ihn ganz gerne und habe ihn auch oft benutzt, wobei er den Rest des Jahres in meinem Bücherschrank verstaubt ist. Außer Block 3 und Block 5 werdet ihr das Buch kaum gebrauchen.

Block 4:

PHYSIOLOGIE: Physiologie ist viel und wahnsinnig spannend. Um die Pathologie hinter vielen Krankheiten zu verstehen, braucht ihr das Fach Physiologie als Grundlage. Denn sie ist ein Grundbaustein für euer ganzes restliches Studium und zudem sehr interessant. Hängt euch also rein und besucht nicht nur fleißig die Vorlesungen, sondern lernt auch zuhause brav mit.

Block 5:

GENETIK: Alles Wichtige zu Genetik findet ihr auch im Alberts, aber wahrscheinlich auch in jedem anderen Biochemie-Buch.

Block 6:

In diesem Block habe ich mir weder ein zusätzliches Buch gekauft, noch das Blockbuch gelesen.

Berfin (5. Semester, Humanmedizin)

Hey du! Ich bin die Berfin und studiere im 3. Jahr Humanmedizin. Ich bin eine von denen, die hauptsächlich mit Büchern und Onlinelearnplattformen (viamedici und Amboss forever <3) lernt. Greift lieber nach Kurzlehrbüchern/ Taschenbüchern/ Basic Reihe und Co., anstatt euch die dicken Schinken (Waldeyer, Silbernagel, Alberts) anzutun. Das meiste habt ihr zum Ende des Kapitels nämlich eh wieder vergessen.

Block 1: Außer **Altfragen und den Folien** braucht ihr keine weiteren Unterlagen im Block 1.

Block 2:

ANATOMIE:

Gray's Atlas der Anatomie

Super übersichtliche Darstellungen. Geht nicht ganz so ins Detail wie die gängigen Anatomie Atlanten. Außerdem gibt es Röntgen-, CT-, und MRT Bilder, mit denen man auch für Röntgenanatomie lernen kann.

Endspurt Vorklinik: Anatomie

Man wird Stück für Stück durch die Anatomie geführt. Es gibt 3 Anatomie-Hefte, die jeweils 3-4 Themenpakete behandeln, welche in einer Lernsession machbar sein sollten. Lernkästen fassen das Wichtigste nochmal zusammen.

HISTOLOGIE:

Lüllmann-Rauch Taschenlehrbuch Histologie

Must-have, wenn man Histologie verstehen möchte (oder muss). Die Kapitel zu den jeweiligen Geweben/Organen sind prägnant und kurz formuliert. Histologische Abbildungen zeigen einem alles, worauf man achten muss.

PHYSIOLOGIE:

Endspurt Vorklinik: Physiologie

Diese Endspurtreihe ist eine komprimierte Form des Huppelsbergs. Eigentlich sollten diese 3 Hefte ausreichen, um im ersten Semester Physiologie zu verstehen.

Hick Kurzlehrbuch Physiologie

Sehr gut zusammengefasstes Kurzlehrbuch für die gesamte Physiologie. Es wird ausführlicher auf einzelne Systeme eingegangen als im Huppelsberg. Für die Block 4 Seminare und die SIP 1b reicht das Buch vollkommen aus.

Block 3:

Horn Biochemie des Menschen

Alles Wichtige zusammengefasst in einem überschaubarem Lehrbuch. In Kombination mit den Endspurt Vorklinik-Skripten unschlagbar.

Endspurt Vorklinik: Biochemie

Super Einstieg in die Biochemie und die Thematik in gewohnter Qualität

Block 4: siehe Block 2 Physiologie

Block 5: Block 5 lässt sich meines Erachtens nach **nicht so gut aus Büchern** lernen, da diese tiefer in die Materie eingehen als unsere Vorlesung.

Block 6:

Blockbuch 6 (keine Empfehlung)

10/10 Leuten, die ich nach ihrer Meinung zu diesem Blockbuch gefragt habe, sind sich einig: Nutzt eure Zeit für etwas sinnvolleres.

Arno (7. Semester, Zahnmedizin)

Block 1 - viel Chemie, etwas Ethik etc

Hier wird oft das Buch „**Chemie verstehen**“ empfohlen - meiner Meinung nach nicht schlecht, allerdings keine Notwendigkeit. Für die übrigen Vorlesungen reichen die m3e Folien.

Block 2 - Anatomie

Hier empfiehlt es sich, sich bereits mit einem Anatomie Atlas vertraut zu machen. Da gibt es allerdings einige (Prometheus, Sobotta, Benninghoff, duale Reihe,...). Mit welchem ihr schlussendlich am besten zu recht kommt, müsst ihr selbst herausfinden. Zusätzlich kann man hier und da in den Waldeyer schauen, der ist aber vielen zu detailliert, besonders für das erste Semester.

Block 3 - Biochemie

Ein reines Biochemie-Buch halte ich hier für etwas übertrieben. Ich habe mir hierfür das Buch „Biochemie“ von **Horn** gekauft, was aus meiner Sicht eine gute Mischung aus Physiologie und Biochemie ist. Den „Horn“ kann man auch später noch öftermals brauchen!

Block 4 - Physiologie

Hier gilt dasselbe wie für den Block 2 und bei Harry Potter: es gibt viele verschiedene, jedoch nur ein einziger Zauberstab ist für dich geschaffen. Zur Wahl standen für mich **Huppelsberg, Silbernagl** und noch eines, dessen Namen ich jetzt nicht mehr weiß. Nehmt euch die Zeit und setzt euch in die Bibliothek und lest in jedem der Bücher und verschafft euch einen Überblick. Ich habe mir damals das Kapitel Hämostase genommen und dieses in jedem Physiobuch durchgelesen und mich dann für den Huppelsberg entschieden, weil er einfach für mich

am prägnantesten und in einer angemessenen Länge war.

Block 5 - Genetik

Hier könnte man sich ein Genetikbuch zulegen, jedoch ist das auch nicht wirklich obligat. Das was ihr noch von der Schule bzw. dem MedAT wisst gepaart mit den m3e Folien, ergibt ein eigentlich alles abdeckendes Wissen.

Z-Prop-1 - Zahnmedizin

Als Zahnmediziner habt ihr ja nicht den Human-Block 6, sondern das Z-prop-1. Hier lernt ihr alles über die Odontogenese über Formenlehre bis hin zur oralen Pathologie.

Es macht keinen Sinn jetzt loszuziehen und sich zu jedem Gebiet Bücher zu kaufen, da man sonst allein hier 10 - 15 Bücher kaufen kann.

Für Formenlehre gibt es ein sinnvolles Buch: (~9€) **Formenlehre von Ullik und Watzak**, für alles andere gibt es gute m3e Folien.

Die bis dato 1300 m3e Folien und das oben genannte Formenlehre-Buch findet ihr, zu einem kompakten Skript zusammengefasst, unter folgendem Link mit dem Namen „**Leitfaden Zprop1**“ im ÖH-Download Bereich:

<http://zahn.oehmedwien.com/studiftp/04%20ÖH%20Jahrgangs-Leitfaden/Leitfaden%20Z-Prop1.pdf>